

## BLAUES WUNDER

Ein wenig erinnert das Blaue Wunder an den Eiffelturm, aber der ist ja nicht blau und steht zudem aufrecht. Doch die Ähnlichkeit kommt nicht von ungefähr: Das Blaue Wunder stammt aus der gleichen Zeit. Am 15. Juli 1893 wurde die damals noch grüne Brücke eingeweiht. Doch so ganz traute man dem Brückenschlag zwischen Loschwitz und Blasewitz ohne Pfeiler in der Elbe nicht, das Foto der Belastungsprobe mit Fuhrwerken und mutigen Anwohnern zeigte durchaus zweifelnde Gesichter. Die Spannweite des Bauwerkes beträgt 280 Meter, zwischen den Trägertürmen 147 Meter. Die Brücke hielt der Belastung stand. Doch in den folgenden Jahren änderte sich die Farbe: Sie wurde blau. Schnell hatte der Volksmund die ursprünglich nach dem regierenden König Albert benannte Brücke umgetauft: Blaues Wunder! Bis 1921 kostete eine Überquerung übrigens noch Brückenzoll: Fußgänger, Radfahrer, Straßenbahn-Fahrgäste sowie Hühner und Gänse zahlten je zwei Pfennig.